



**Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Doppelschleifmaschine DSB-200T
Touret DSB-200T**



Technische Änderungen die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen sind jederzeit vorbehalten.
Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.



**CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE**

Produkt / Produit:
Doppelschleifmaschine DSB-200T
Touret DSB-200T

Marke / Marque:
PROTON

Hersteller / Fabricant:
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes

98/37/EG
73/23/EEC
89/336/EEC
Maschinenrichtlinie
Directive Machines

Dokumentations-Verantwortung / Responsabilité de Documentation:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be the initials "D.H." followed by a long horizontal stroke.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmassnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Immer Schutzbrille tragen!



Immer Sicherheitshandschuhe tragen!



1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fördern Unfälle gerade zu heraus.
6. Maschine nicht in gefahrvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Arbeitsbereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.



13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeband etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicher stellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.



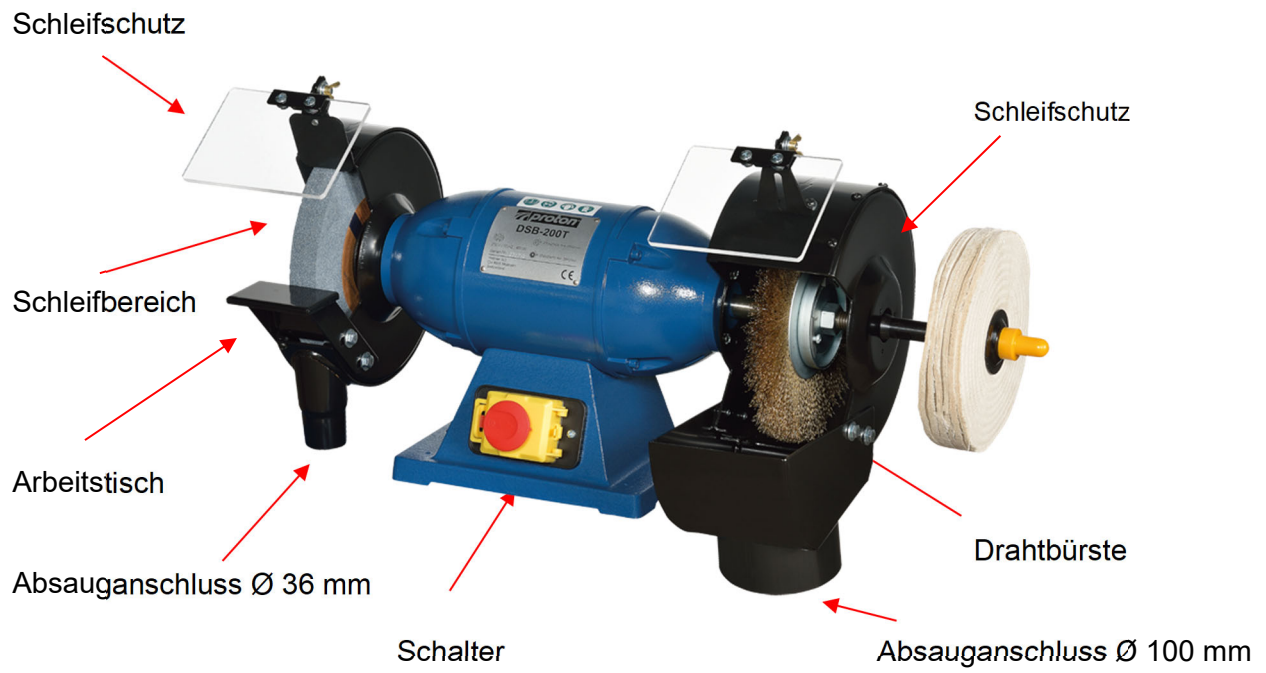
Technische Daten

DSB-200T

TECHNISCHE DATEN

DSB-200T

| | |
|---------------------|------------------------|
| Motor | 0.45 kW |
| Netzanschluss | 400 V |
| Schleifscheibe | 200 x 25 x 20 mm |
| Drahtbürstenmass | 200 x 19 x 16 mm |
| Drehzahl | 2850 min ⁻¹ |
| Abmessung | 490 x 300 x 290 mm |
| Anschluss Absaugung | Ø 36 + 100 mm |
| Gewicht | 21.5 kg |

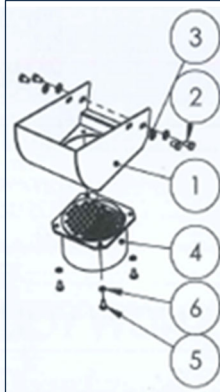


Auspack- und Kontrolliste

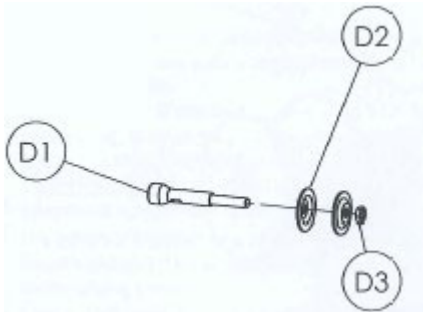
DSB-200T



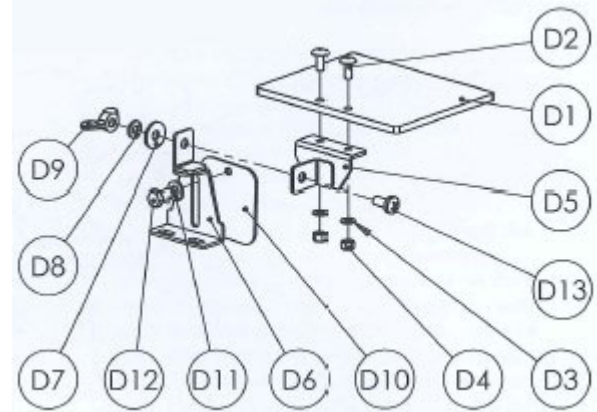
Schleifmaschine



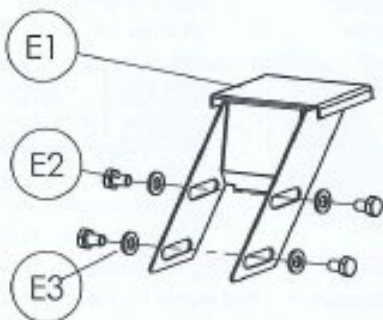
| Ref.-Nr. | Beschreibung | Menge |
|----------|-------------------|-------|
| 1 | Staubfänger | 1 |
| 2 | Sechskantschraube | 4 |
| 3 | Scheibe | 4 |
| 4 | Späneauslass | 1 |
| 5 | Schraube | 4 |
| 6 | Federring | 4 |



| Ref.-Nr. | Beschreibung | Menge |
|----------|------------------|-------|
| D1 | Adapter | 1 |
| D2 | Unterlagsscheibe | 2 |
| D3 | Mutter | 1 |



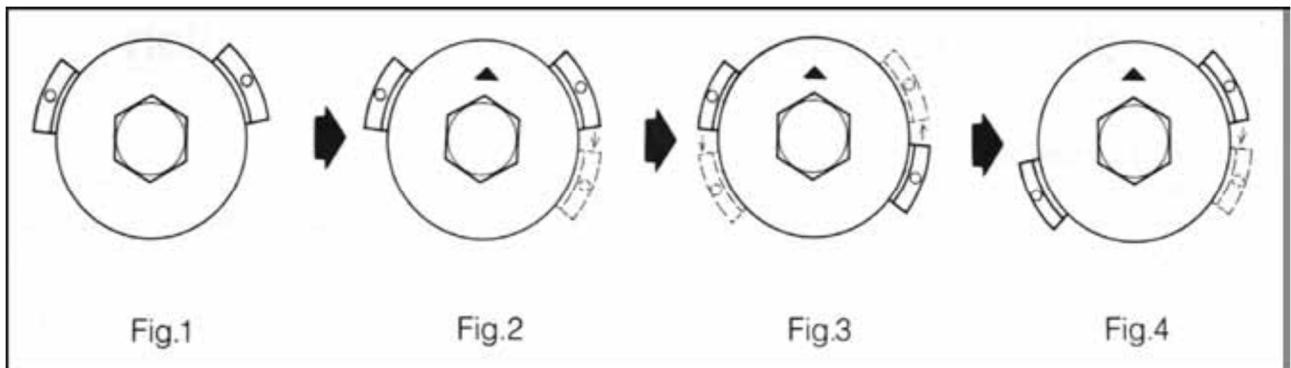
| Ref.-Nr. | Beschreibung | Menge |
|----------|-------------------|-------|
| D1 | Augenschutz | 2 |
| D2 | Schraube | 4 |
| D3 | Scheibe | 4 |
| D4 | Sechskantmutter | 4 |
| D5 | Trägerplatte | 2 |
| D6 | Halterung | 2 |
| D7 | Scheibe | 2 |
| D8 | Federring | 2 |
| D9 | Flügelmutter | 2 |
| D10 | Funkenschutz | 2 |
| D11 | Scheibe | 2 |
| D12 | Sechskantschraube | 2 |
| D13 | Sechskantschraube | 2 |



| Ref.-Nr. | Beschreibung | Menge |
|----------|-------------------|-------|
| E1 | Auflage | 2 |
| E2 | Sechskantschraube | 4 |
| E3 | Scheibe | 4 |

Hinweis

Die Befestigungsmutter der Drahtbürste muss festgezogen sein. Die Auswuchtung der Drahtbürste geschieht mittels zweier Auswuchtgewichte, welche auf dem Flansch montiert sind, nötigenfalls sind mehrere Einstellungsvorgänge vorzunehmen.

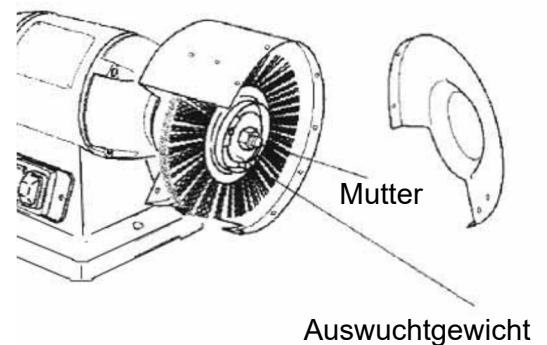


1. Die zwei Auswuchtgewichte wie in Figur 1 gezeichnet montieren. Maschine laufen lassen, wenn noch Unwucht vorliegt, nach Punkt 2 weitergehen.
2. Drahtbürste von Hand in Position wie Figur 1 gezeigt stellen. Die Scheibe wie in Figur 2 gezeigt markieren. Das rechte Auswuchtgewicht wie in Figur 2 gezeigt verstellen. Alles festziehen und neuen Testlauf vornehmen. Ist die Wuchtung noch nicht befriedigend, nach Punkt 3 vorgehen.
3. Die Drahtbürste in Ausgangsposition stellen (auf Markierung achten). Die beiden Auswuchtgewichte wie in Figur 3 gezeigt einstellen. Neuen Testlauf vornehmen. Ist die Unwucht immer noch nicht einwandfrei, nach Punkt 4 weiterfahren.
4. Drahtbürste in Grundstellung bringen und die Auswuchtgewichte wie in Figur 4 gezeigt montieren.

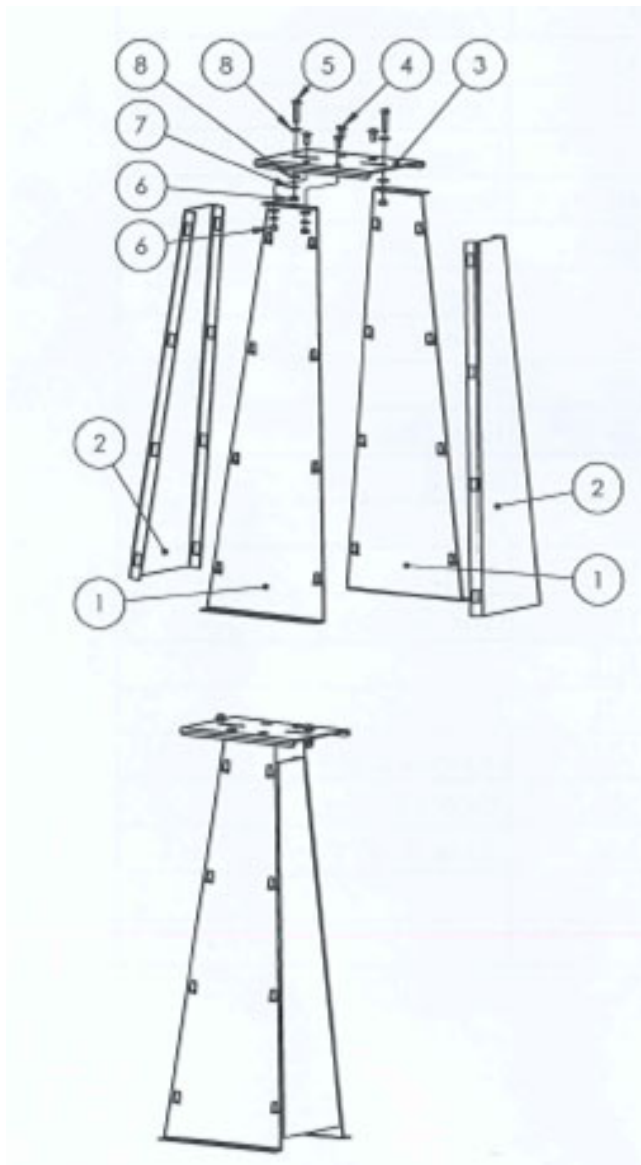
Hinweise zur Montage einer neuen Schleifscheibe / Drahtbürste

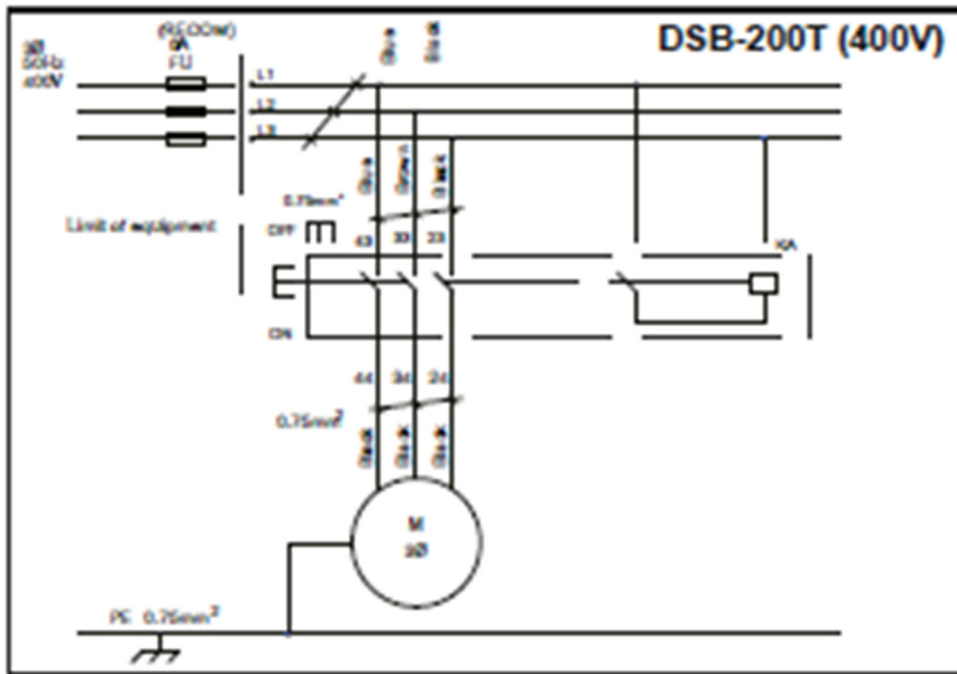
- Kontrollieren Sie die neue Schleifscheibe / Drahtbürste auf ihre Qualität. Reinigen Sie die Schleifscheibe von Verpackungsmaterial oder sonstiger Verschmutzung.
- Der Schleifscheibenflansch-Durchmesser ist im Normalfall 1/3 des Schleifscheibenumfanges.
- Die Schleifscheiben- / Drahtbürstenbohrung nicht verändern.
- Die Schleifscheiben- / Drahtbürstenmutter nicht zu stark festziehen, die Scheibe kann sonst Schaden nehmen.
- Die Drahtbürste ist nach jeder Demontage oder Montage neu auszuwuchten.
- Eine neu montierte Schleifscheibe / Drahtbürste während 1 Minute leer laufen lassen. Achtung: beim Starten nicht vor der Maschine stehen, es können Verschmutzungsteile fortgeschleudert werden.
- Sich vergewissern, dass die Schutzvorrichtungen richtig montiert sind.
- Schleifen Sie nie mit einem Werkstückmaterial, das nicht zum Schleifen mit der montierten Schleifscheibe geeignet ist.

1. Den Schleiftisch demontieren
2. Die seitliche Abdeckung demontieren.
3. Die Befestigungsmuttern lösen.
4. Die Schleifscheibe oder Drahtbürste ersetzen.
5. Die Flansche montieren und die Befestigungsmutter anziehen.
6. Die seitliche Abdeckung montieren.
7. Die Drahtbürste auswuchten wie oben beschrieben.




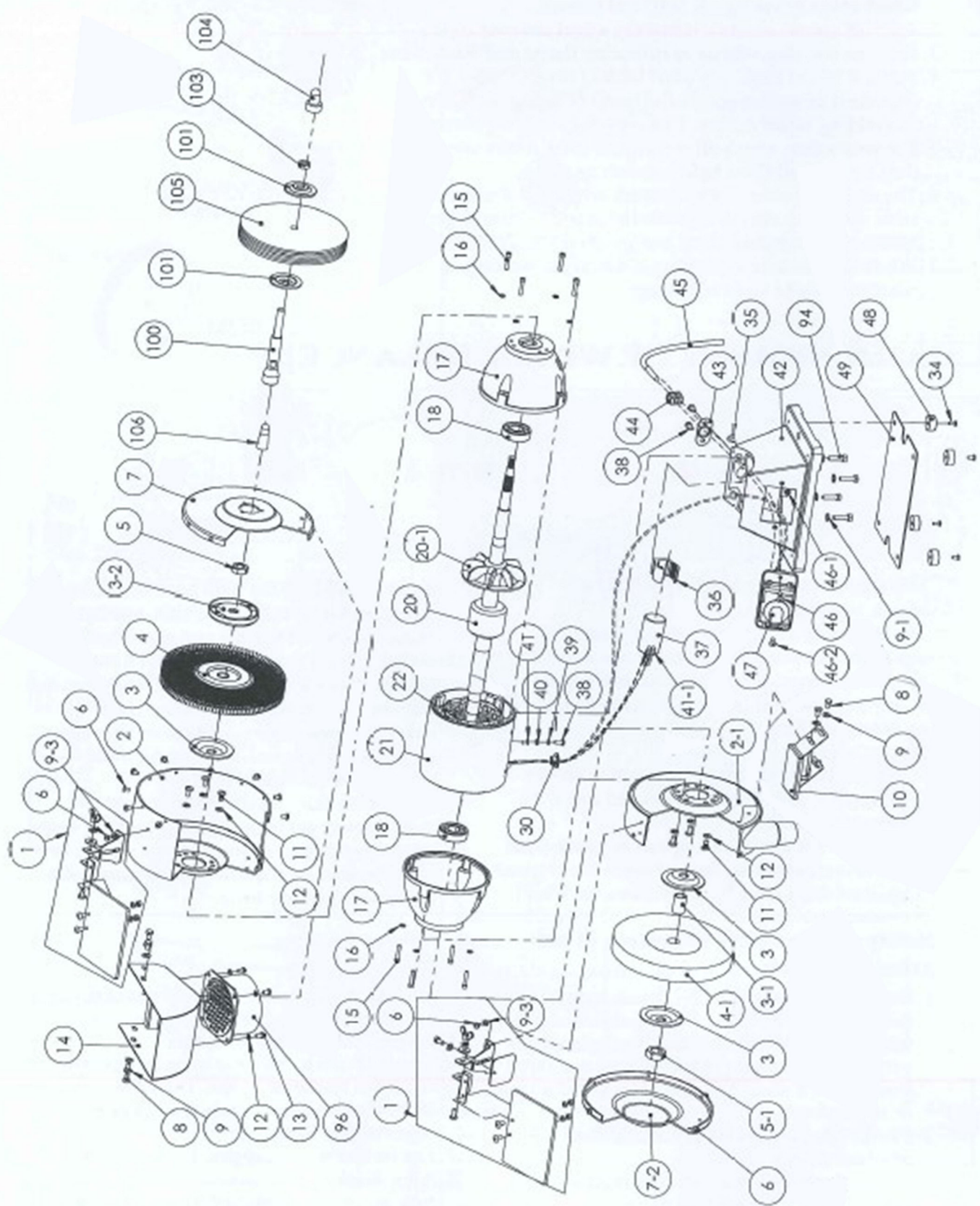
| Ref.-Nr. | Beschreibung | Menge |
|----------|---|-------|
| 1 | Standbein Vorder- und Rückseite | 2 |
| 2 | Standbein links und rechts | 2 |
| 3 | Standfläche | 1 |
| 4 | Sechskantschraube 5/16" – 18NCx2".....L type | 2 |
| 5 | Sechskantschraube 5/16" – 8NCx3/4".....S type | 2 |
| 6 | Sechskantmutter 5/16" | 6 |
| 7 | Federring M8 | 6 |
| 8 | Scheibe M8x18x2t | 8 |





1. Die Maschine wird mit einem Netzkabel 400V geliefert
2. Die Absicherung muss min. 10A/6A sein.
3. Die genauen elektrischen Daten finden Sie auf dem Typenschild der Maschine und dem elektrischen Pla, der dieser Anleitung beiliegt.
4. **ACHTUNG:** Für alle Service- und Umrüstarbeiten sowie Reparaturen ist die Maschine vom elektrischen Netz zu trennen (Stecker ziehen).
5. Das gelb/grüne Erdungskabel ist wichtig für die elektrische Sicherheit. Es ist daher auf die richtige Montage zu achten.

| Kurzzeichen | Funktion | Techn. Daten | Stk. | Bemerkungen |
|---|------------------------|---|--------|-------------|
| KA | Ein-/Ausschalterschütz | 400VAC / 3 Ph 10A | 1 | |
| M | Motor | 0.75kW / 400V / 3 Phase 50Hz / 2850Upm | 1 | |
| C | Kondensator | 16MFD, 350VAC | 1 | |
| XP | Netzstecker | 250V, 16A | 1 | VDE |
| FU | Netzsicherung | 230V / 10A 400V / 10A | 2 3 | Netzseitig |
| | Netzkabel | VCTF 4x.0.75mm ² | 1 | VCTF |
| PE | Erdung | | | |
|  | Emergency Stop | KJD-18, 400V / 15A | 1 | |



| Ref.-Nr. | Beschreibung | | Ref.-Nr. | Beschreibung |
|----------|--------------------------|--|----------|--------------------|
| 1 | Funkenschutz | | 22 | Stator |
| 2 | Rechter Schutz Innenteil | | 30 | Gummitülle |
| 2-1 | Linker Schutz Innenteil | | 34 | Schraube |
| 3 | Führungsscheibe | | 35 | Schraube |
| 3-1 | Büchse | | 36 | Klammer |
| 3-2 | Gleichgewichts Flansch | | 37 | Anlaufkondensator |
| 4 | Drahtbürste | | 38 | Schraube |
| 4-1 | Schleifscheibe | | 39 | Scheibe |
| 5 | Sechskantmutter rechts | | 40 | Kupfersatz |
| 5-1 | Sechskantmutter links | | 41 | Scheibe |
| 6 | Schraube | | 41-1 | Aderendhülse |
| 7 | Schutz rechts Aussenteil | | 42 | Schleifbasis |
| 7-2 | Schutz links Aussenteil | | 43 | Befestigungsplatte |
| 8 | Sechskantschraube | | 44 | Kabelführung |
| 9 | Scheibe | | 45 | Netzkabel |
| 9-1 | Scheibe | | 46 | Schraube |
| 9-3 | Scheibe | | 46-1 | Sechskantmutter |
| 10 | Auflage | | 46-2 | Schraube |
| 11 | Schraube | | 47 | Schalter |
| 12 | Federring | | 48 | Gummifüße |
| 13 | Schraube | | 49 | Grundplatte |
| 14 | Staubfänger | | 94 | Sechskantschraube |
| 15 | Schraube | | 96 | Späneauslass |
| 16 | Federring | | 100 | Adapter |
| 17 | Gehäusedeckel | | 101 | Klemmscheiben |
| 18 | Kugellager | | | |
| | | | 103 | Sechskantmutter |
| 20 | Rotor | | 104 | Adapterkappe |
| 20-1 | Ventilator | | 105 | Schwabbelscheibe |
| 21 | Stator Gehäuse | | 106 | Rotor Schaft kappe |



Consignes générales de sécurité

DSB-200T

Remarque: le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.



Portez toujours des lunettes de sécurité

Portez toujours des gants de sécurité!



1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Conserver les capots de protection en ordre de marche et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées.
8. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.



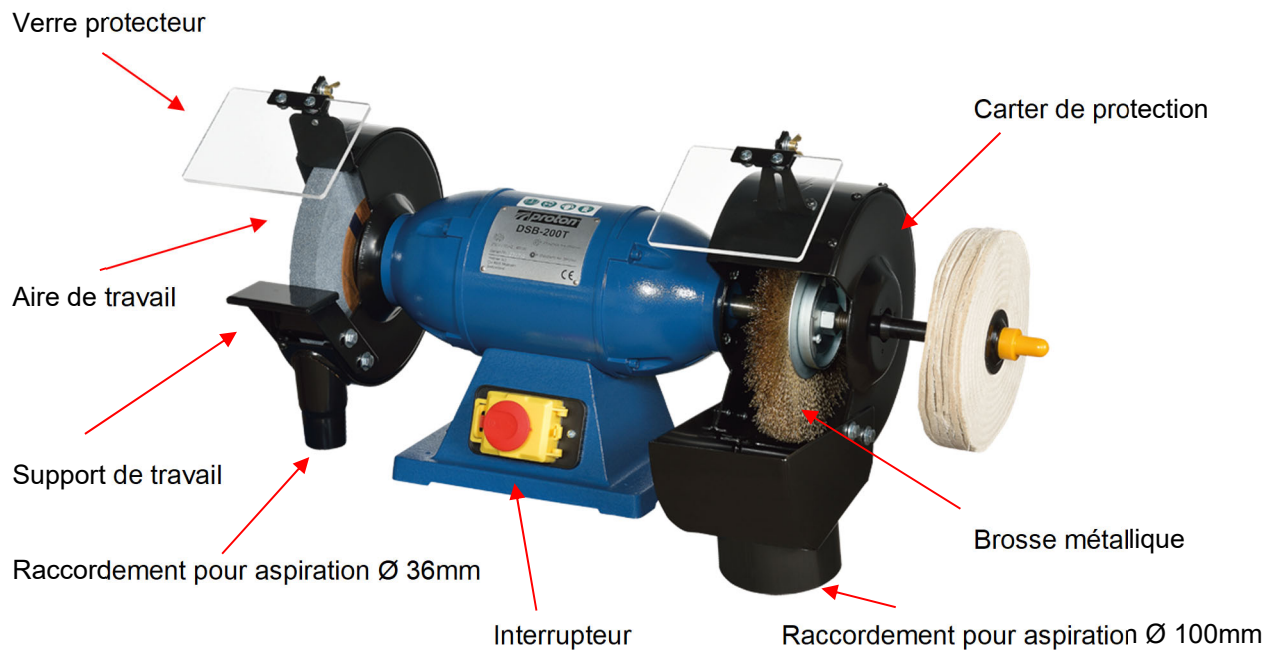
12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.
15. Toujours conserver la machine en parfait état. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que la lame de scie, les outils de coupe, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Eviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position „0“ (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents graves peuvent se produire si la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Alcool, médicaments ou drogues : ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.



Caractéristiques techniques

DSB-200T

| Caractéristiques techniques | DSB-200T |
|------------------------------------|------------------------|
| Moteur | 0.45 kW |
| Alimentation | 400 V |
| Dim. meule | 200 x 25 x 20 mm |
| Dim. brosse métallique | 200 x 19 x 16 mm |
| Vitesse moteur | 2850 min ⁻¹ |
| Dimensions | 490 x 300 x 290 mm |
| Raccordement pour aspiration | Ø 36 + 100 mm |
| Poids | 21.5 kg |

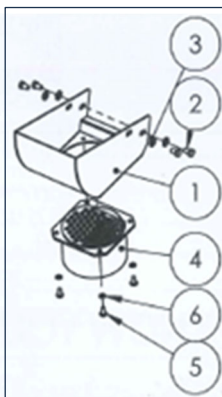


Déballage

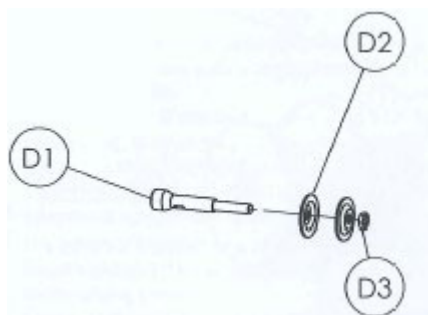
DSB-200T



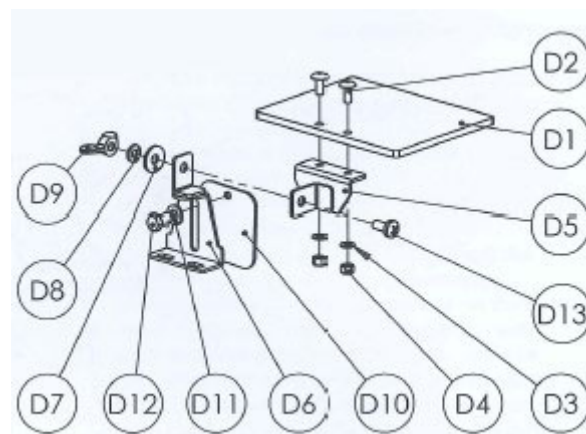
Touret



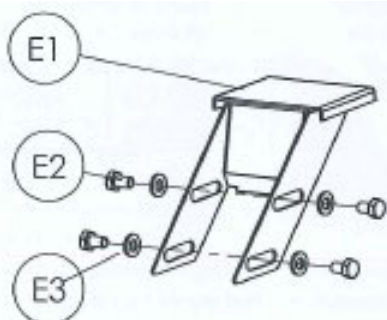
| Réf. | Description | Qté |
|------|-------------------------|-----|
| 1 | Collecteur de poussière | 1 |
| 2 | Vis à tête hexagonale | 4 |
| 3 | Disque | 4 |
| 4 | Sortie des copeaux | 1 |
| 5 | Vis | 4 |
| 6 | Rondelle | 4 |



| Réf. | Description | Qté |
|------|-------------|-----|
| D1 | Adaptateur | 1 |
| D2 | Rondelle | 2 |
| D3 | Mère | 1 |



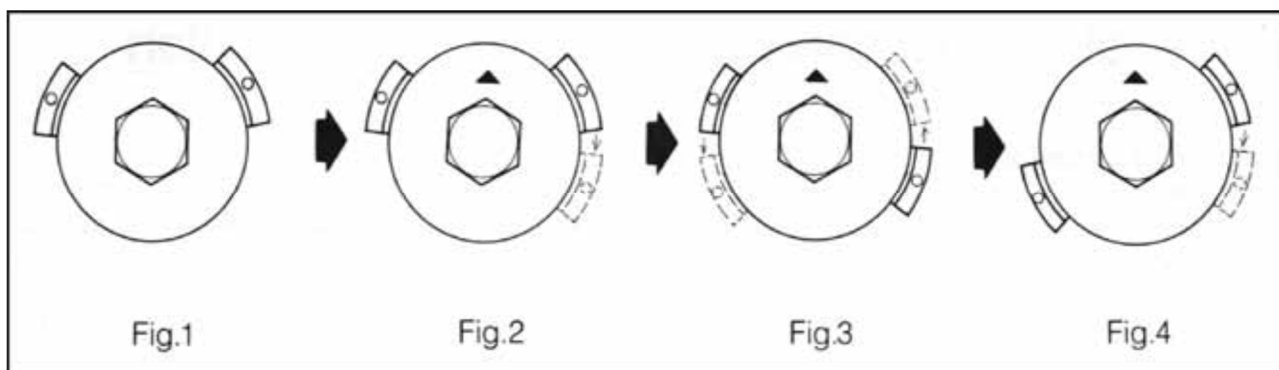
| Réf. | Description | Qté |
|------|-----------------------|-----|
| D1 | Protection des yeux | 2 |
| D2 | Vis | 4 |
| D3 | Disque | 4 |
| D4 | Écrou hexagonal | 4 |
| D5 | Plaque de support | 2 |
| D6 | Support | 2 |
| D7 | Disque | 2 |
| D8 | Rondelle | 2 |
| D9 | Écrou à oreilles | 2 |
| D10 | Pare-étincelles | 2 |
| D11 | Disque | 2 |
| D12 | Vis à tête hexagonale | 2 |
| D13 | Vis à tête hexagonale | 2 |



| Réf. | Description | Qté |
|------|-----------------------|-----|
| E1 | Tirage | 2 |
| E2 | Vis à tête hexagonale | 4 |
| E3 | Disque | 4 |

Note

Les écrous de fixation de la brosse doivent être serrés. L'équilibrage de la brosse se fait par deux masses d'équilibrage, qui sont insérées sur les flasques. Il est nécessaire de faire plusieurs essais d'ajustement.

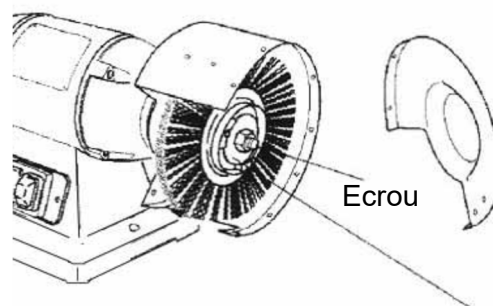


1. Veuillez monter les deux masses d'équilibrage selon fig. 1. Mettez la machine en service; s'il y a du balourd, veuillez continuer par point 2.
2. Ajustez la brosse manuellement en position (voir fig. 1). Marquez la plaque (voir fig. 2). Réglez les masses d'équilibrage droit (voir fig. 2). Serrez tout et commencez l'essai de fonctionnement. Si l'équilibrage reste insuffisant, veuillez continuer selon point 3.
3. Placez la brosse à la position de départ en observant le marquage. Ajustez les masses d'équilibrage selon fig.3. Recommencez l'essai de fonctionnement. Si le balourd n'est pas encore parfait, veuillez continuer selon point 4.
4. Mettez la brosse en position initiale et montez les masses d'équilibrage selon fig. 4.

Remarques sur le montage d'une nouvelle meule / brosse

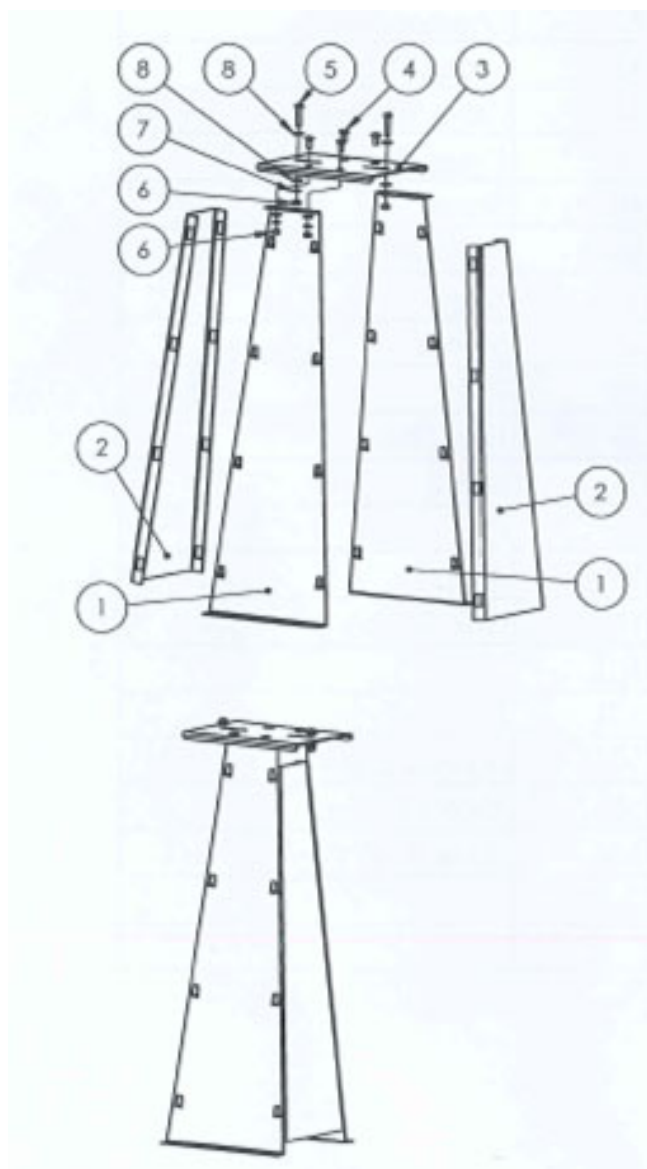
- Le flasque de la meule / brosse ne doit pas être inférieure à 1/3 de son diamètre.
- Ne jamais forcer au montage de la meule / brosse, ou modifier l'alésage de celle-ci.
- Serrer l'écrou de la meule / brosse suffisamment pour entraîner la meule / brosse. Le serrage à l'aide d'une clé plate standard est suffisant, trop serrer peut endommager la meule / brosse.
- Il faut régler les contre-poids pour équilibrer la nouvelle brosse.
- Une nouvelle meule / brosse doit être testée à vide. Ne pas rester devant celle-ci pendant le test ou lorsque vous réglez l'équilibrage.
- Vérifier que les protecteurs sont bien positionnés.
- Attention de ne pas meuler sur le flanc d'une meule droite ou de travailler un matériau incompatible avec votre meule / brosse.

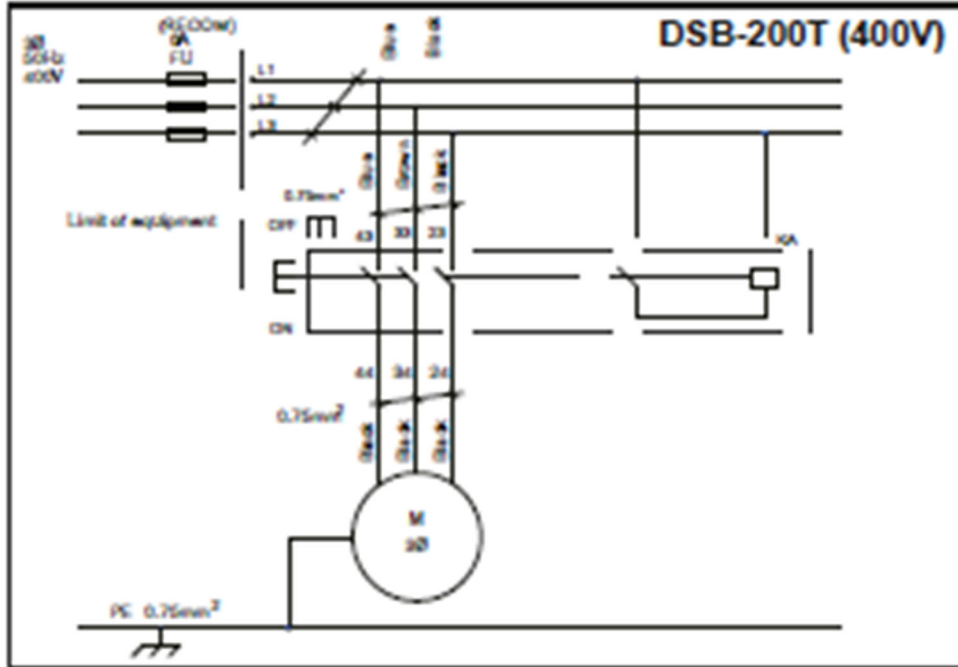
1. Démontez le porte-outils.
2. Démontez la protection latérale.
3. Defaire le écrous.
4. Remplacer la meule ou la brosse.
5. Mettez le flasque d'équilibrage et serrez les écrous.
6. Montez la protection latérale.
7. Equilibrez la brosse selon description ci-haut.




Flasque d'équilibrage

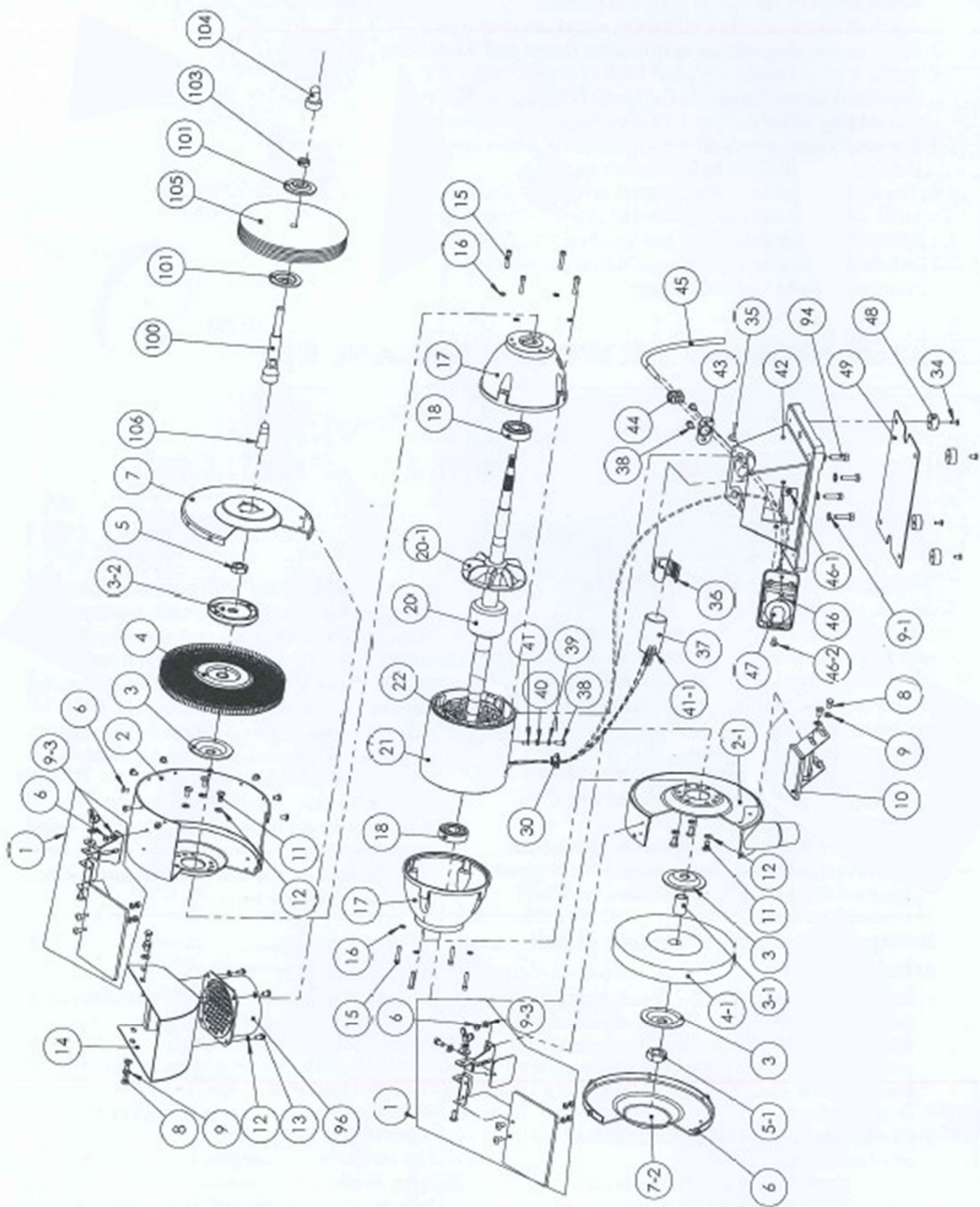
| Réf. | Description | Qté |
|------|---|-----|
| 1 | Pied d'appui avant et arrière | 2 |
| 2 | Pied d'appui à gauche et à droite | 2 |
| 3 | Surface de stand | 1 |
| 4 | Vis à tête hexagonale 5/16" – 18NCx2".....L type | 2 |
| 5 | Vis à tête hexagonale 5/16" – 8NCx3/4".....S type | 2 |
| 6 | Écrou hexagonal 5/16" | 6 |
| 7 | Rondelle M8 | 6 |
| 8 | Disque M8x18x2t | 8 |





1. Un câble équipé ce touret pour une connexion en 400V.
2. Pour la protection il est conseillé d'utiliser des fusibles de 10A/6A.
3. L'alimentation en fréquence, voltage et nombre de phases doit correspondre au schéma électrique.
4. **ATTENTION:** Il faut toujours débrancher votre machine à l'arrêt du travail, pour la maintenance ou pour tout réglage.
5. Le fil de terre de couleur jaune/vert doit être impérativement raccordé à la terre de votre installation électrique.

| Symbol | Fonction | Données technique | Pces | Remarques |
|---|---------------------------|---|--------|-------------|
| KA | Interrupteur 8 Contacteur | 400VAC / 3 Ph 10A | 1 | |
| M | Moteur | 0.45kW / 400V / 3 Phase 50Hz / 2850Upm | 1 | |
| C | Condensateur | 16MFD, 350VAC | 1 | |
| XP | Fiche | 250V, 16A | 1 | VDE |
| FU | Fusible | 230V / 10A 400V / 10A | 2 3 | Côté réseau |
| | Câble | VCTF 4x.0.75mm ² | 1 | VCTF |
| PE | Masse | | | |
|  | Emergency Stop | KJD-18, 400V / 15A | 1 | |



| Réf. | Description | | Réf. | Description |
|------|-------------------------------------|--|------|---------------------------|
| 1 | Pare-étincelles | | 22 | Stator |
| 2 | Protection droite partie intérieure | | 30 | Manchon en caoutchouc |
| 2-1 | Protection gauche partie intérieure | | 34 | Vis |
| 3 | Rondelle de guidage | | 35 | Vis |
| 3-1 | Douille | | 36 | Bride |
| 3-2 | Flasque d'équilibre | | 37 | Condensateur de démarrage |
| 4 | Brosse métallique circulaire | | 38 | Vis |
| 4-1 | Disque de ponçage | | 39 | Rondelle |
| 5 | Écrou hexagonal droit | | 40 | Jeu de cuivre |
| 5-1 | Écrou hexagonal gauche | | 41 | Rondelle |
| 6 | Vis | | 41-1 | Embout de câble |
| 7 | Protection droite partie extérieure | | 42 | Base de ponçage |
| 7-2 | Protection gauche partie extérieure | | 43 | Plaque de fixation |
| 8 | Vis hexagonale | | 44 | Guide-câble |
| 9 | Rondelle | | 45 | Câble d'alimentation |
| 9-1 | Rondelle | | 46 | Vis |
| 9-3 | Rondelle | | 46-1 | Écrou hexagonal |
| 10 | Appui | | 46-2 | Vis |
| 11 | Vis | | 47 | Interrupteur |
| 12 | Rondelle à ressort | | 48 | Pieds en caoutchouc |
| 13 | Vis | | 49 | Plaque de base |
| 14 | Collecteur de poussière | | 94 | Vis à tête hexagonale |
| 15 | Vis | | 96 | Sortie des copeaux |
| 16 | Rondelle à ressort | | 100 | Adaptateur |
| 17 | Couvercle du boîtier | | 101 | Rondelles de serrage |
| 18 | Roulement à billes | | | |
| | | | 103 | Écrou hexagonal |
| 20 | Rotor | | 104 | Capuchon de l'adaptateur |
| 20-1 | Ventilateur | | 105 | Disque de polissage |
| 21 | Boîtier du stator | | 106 | Capuchon tige rotor |